Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 7

Rubrik: Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein fröhlicher zweiter Akt mit reicher Abwechslung an musikalischen und dramatischen Vorträgen ernsten und heiteren Charakters und Tanzvergnügen hielt die überaus zahlreiche Schar der Anwesenden noch einige Stunden beisammen.

Kleine Zeitung.

Schleier und Sehschärfe. C. A. Wood macht die Mode des Schleiertragens seitens unserer Damen für eine Reihe von Leiden verantwortlich: Herabsetzung der Sehschärfe, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeiten. Diese Folgezustände sind bedingt durch die Anstrengung, die das Auge machen muß, durch ein Hindernis durchzusehen. Eine unregelmäßige Zeichnung des Schleiers, besonders aber die jetzt so beliebten Muster mit großen Tupfen verstärken dieses Hindernis und sind besonders schädlich. Im allgemeinen steht die Beeinträchtigung der Sehschärfe im direkten Verhältnis zu der Zahl und Größe der Maschen. Doppelte Fäden des Maschengewebes sind zu verwerfen. Ein einfacher Schleier ohne Zeichen und Tupfen, mit großen Maschen und einfachen Fäden ist relativ am unschädlichsten. Schwache Augen sind naturgemäß eher geneigt, die üblen Folgen des Schleiertragens zu verspüren und sollen vor allem das Lesen durch den Schleier vermeiden. (Boston Med. and Surg. Journ., Dez. 1896; Münch. Med. Wochenschr. und ärztl. Sachverständigenzeitung Nr. 5/1897.)

Inhalt: Die Organisation der freiwilligen Krankenpflege für das deutsche Heer (Schluß). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Direktionssitzung vom 25. Februar 1897. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Mitteilung des Centralkomitees. — Schweiz. Samariterbund: Communiqué des Centralvorstandes. Vereinschronik. Kurschronik. — Kleine Zeitung: Schleier und Sehschärfe. — Anzeigen.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,

VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

68 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

Viele ansteckende Krankheiten

werden durch den Händen und anderen Körperteilen anhaftende Keime weiter getragen. Personen, die viel mit Kranken in Berührung kommen, **Ärzte, Pflegepersonal, Hebammen, Angehörige von Kranken etc.** sollten daher nicht versäumen, sich ausschließlich mit

Hausmanns Servatol-Seife

zu waschen. Dieselbe desinfiziert sicher, ist zugleich eine *feine, milde Toiletteseife,* angenehm im Gebrauch und Geruch und erhält die Haut weich und zart. (H 1741 G)

Per Stück 1 Fr.; per Tube 60 Ct.; dutzendweise billiger. — Schriftliche Bestellungen werden sofort erledigt. 49

C. Fr. Hausmann, St. Gallen,

Hechtapotheke, Sanitätsgeschäft.

Kranken-Transportwagen

für Pferdebespannung, **Räderbrancards** verschiedener Systeme, **Tragbahren** eidgen. Ordonnanz mit vereinfachten Klappfußstellringen, **Krankenfahrstühle** vom einfachsten bis elegantesten (werden auch ausgeliehen) fertigt auf Bestellung und hält auf Lager (H 2694 G) 66

ED. KELLER, Herisau (Appenzell A.-Rh.).

Telephon.

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung.

	per engl. Pfd.	per ½ kg.
Orange Pekoe	Fr. 5. —	Fr. 5. 50
Broken Pekoe	» 4. 10	» 4. 50
Pekoe	» 3. 65	» 4. —
Pekoe Souchong	» —. —	» 3. 75

China-Thee, beste Qualität, per ½ kg: Souchong Fr. 4. —; Kongou Fr. 4. —.

Ceylon-Zimmet, echter, ganzer od. gemahlener, 50 gr 50 Ct., 100 gr 80 Ct., ½ kg 3 Fr.

Vanille, erste Qualität, 17 cm lang, 40 Ct. das Stück.

Rabatt an Wiederverkäufer und größere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. 59

Carl Osswald,

Winterthur.

Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.